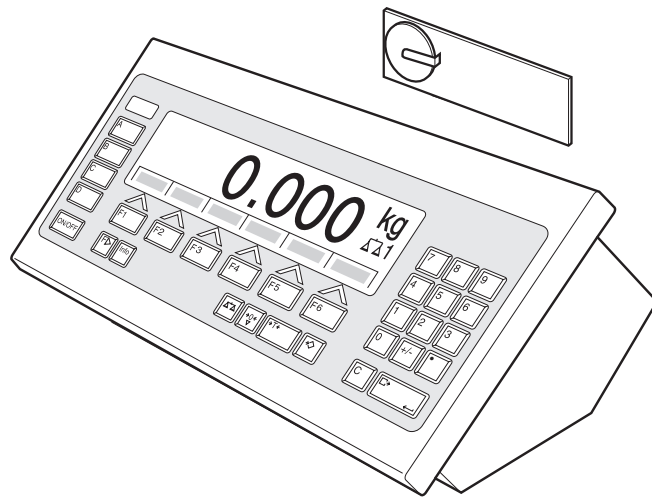


Bedienungs- und Installationsanleitung

METTLER TOLEDO MultiRange
Applikationssoftware ID7-Form 2000

METTLER TOLEDO



Inhalt

	Seite
1 Einführung und Montage	2
1.1 Einführung	2
1.2 Sicherheitshinweise.....	2
1.3 ID7-Form einbauen	2
2 Rezeptierfunktionen	5
2.1 Anwendung REZEPTIEREN	5
2.2 Anwendung PHARMA-REZEPTIEREN.....	7
2.3 Anwendung SUMMIEREN	10
2.4 Anwendung GESPEICHERTE REZEPTE	12
3 Einstellungen im Mastermode	18
3.1 Mastermodeblock PAC	18
4 Applikationsblöcke	25
4.1 Applikationsblöcke PAC	25
5 Was ist, wenn ...?	29
6 Technische Daten	30
7 Index	31

1 Einführung und Montage

1.1 Einführung

ID7-Form ist eine Applikationssoftware für das METTLER TOLEDO Wägeterminal ID7.... Die Funktionen des ID7-Form können Sie nach Austausch des Speichermoduls nutzen.

Dokumentation

Mit dem Wägeterminal ID7... haben Sie eine Bedienungs- und Installationsanleitung zur ursprünglichen Konfiguration Ihres Wägeterminals erhalten. Grundsätzliche Informationen zum Arbeiten mit dem Wägeterminal ID7... entnehmen Sie bitte dieser Bedienungs- und Installationsanleitung.

Die vorliegende Bedienungs- und Installationsanleitung enthält zusätzliche Informationen zum Einbauen und Anwenden der Applikationssoftware ID7-Form.

1.2 Sicherheitshinweise

1.2.1 Einbau ins explosionsgeschützte Wägeterminal ID7xx-...



EXPLOSIONSGEFAHR

Das Wägeterminal ID7xx-... darf nur vom METTLER TOLEDO Service geöffnet werden.

→ Zum Einbau der Applikationssoftware ID7-Form wenden Sie sich bitte an den METTLER TOLEDO Service.

1.2.2 Einbau ins Wägeterminal ID7-...



▲ Nur autorisiertes Personal darf das Wägeterminal öffnen und die Applikationssoftware ID7-Form einbauen.

▲ Vor Öffnen des Geräts Netzstecker ziehen bzw. bei fest angeschlossenen Geräten die Spannungsversorgung abschalten.

1.3 ID7-Form einbauen

1.3.1 Wägeterminal ID7... öffnen

Tischgerät

1. Schrauben an der Deckelunterseite lösen.
2. Deckel nach vorne ablegen. Dabei darauf achten, dass die Kabel nicht beschädigt werden.

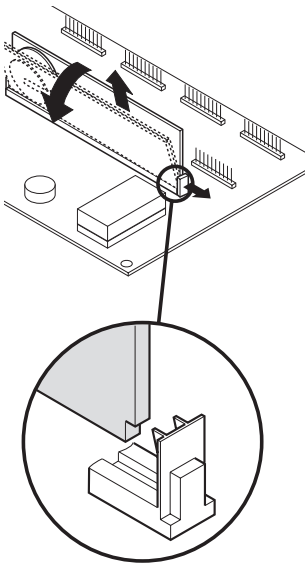
Wandgerät

1. Schrauben an der Deckelunterseite lösen und Deckel nach vorne klappen. Dabei darauf achten, dass die Kabel nicht beschädigt werden.
2. Montageblech aufklappen.

Einbaugerät

1. Auf der Innenseite des Schaltschranks 10 Sechskantschrauben am Ausschnitt lösen.
2. Deckel vom Schaltschrank abnehmen und nach vorne klappen. Dabei darauf achten, dass die Kabel nicht beschädigt werden.
3. Montageblech hochklappen.

1.3.2 ID7-Form montieren



1. Halterung des Speichermoduls auf beiden Seiten nach außen biegen, Speichermodul nach vorne kippen und herausnehmen.
2. Speichermodul ID7-Form mit der Aussparung rechts unten leicht nach vorne gekippt einsetzen und in die Senkrechte bringen, bis es einrastet.

1.3.3 Wägeterminal ID7... schließen

Tischgerät schließen

1. Gerät auf den Deckel legen und mit den 3 Schrauben leicht fixieren.
2. Gerät so in den Deckel eindrücken, dass alle 3 Rastfedern einrasten.
3. Schrauben festziehen.



ACHTUNG

Die Schutzart IP68 ist nur dann gewährleistet, wenn das Wägeterminal wieder richtig geschlossen wird.

- Die 3 Rastfedern müssen ganz eingerastet sein.
- Darauf achten, dass das Tastaturkabel nicht eingeklemmt wird.

Wandgerät schließen

1. Montageblech einklappen.
2. Deckel aufsetzen und wieder festschrauben. Dabei darauf achten, dass keine Kabel eingeklemmt werden.

Einbaugerät schließen

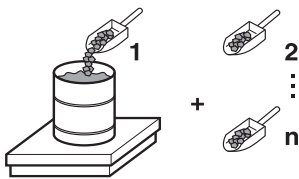
1. Montageblech einklappen und Deckel wieder auf den Ausschnitt aufsetzen.
2. Deckel auf der Innenseite mit 10 Schrauben am Schaltschrank befestigen. Dabei darauf achten, dass keine Kabel eingeklemmt werden.

2 Rezeptierfunktionen

Das ID7-Form bietet vier verschiedene Rezeptier-Anwendungen, die Sie im Mastermode wählen können:

REZEPTIEREN, PHARMA-REZEPTIEREN, SUMMIEREN und GESPEICHERTE REZEPTE.

2.1 Anwendung REZEPTIEREN



In dieser Anwendung können Sie mehrere Komponenten nacheinander in einen Behälter eindosieren. Jedes Rezept und jede Komponente können mit einer Identifikation versehen werden.

Voraussetzung

Im Mastermode ist die Anwendung REZEPTIEREN gewählt.

Funktionstasten

Bei der Anwendung REZEPTIEREN sind die Funktionstasten wie folgt belegt:

HAND	SUMME	BEHAE	PLUS	–	–
Gewichtswerte manuell eingeben	Nettosumme anzeigen und ausdrucken	Zwischensumme für aktuellen Behälter	Gewichtswerte addieren	–	–

→ Drücken Sie die betreffende Funktionstaste, um die Funktion zu wählen.

Beispiel

→ Drücken Sie die Taste HAND.

Danach können Sie bekannte Gewichtswerte manuell über die Tastatur eingeben.

Wenn die Funktionstasten eine andere Belegung aufweisen

→ Drücken Sie die Taste FUNKTIONSWECHSEL so oft, bis die oben gezeigte Funktionstasten-Belegung erscheint.

2.1.1 Rezeptieren

1. Taste CODE A drücken und Identifikation des Rezepts eingeben.
2. Leeren Behälter auf die Wägebrücke stellen und tariieren.
3. Taste CODE C drücken und Identifikation der 1. Komponente eingeben.
4. 1. Komponente eindosieren.
Die Anzeige zeigt das Nettogewicht der aktuellen Komponente.
5. Taste PLUS drücken.
Die Wägebrücke tariiert automatisch, und die Anzeige zeigt 0,000 kg an.
Die aktuelle Nettosumme im Behälter wird bestimmt, und der Komponentenzähler um 1 erhöht.
6. Um weitere Komponenten in den Behälter einzudosieren, Schritte 3 bis 5 wiederholen. Es sind maximal 15 Komponenten pro Behälter möglich.

Behälter wechseln 7. Wenn mehr als 15 Komponenten in einen Behälter abgefüllt werden oder der Behälter überfüllt ist: Taste BEHAE drücken und neuen Behälter auf die Wägebrücke stellen.
Der Behälterzähler wird um 1 erhöht, der Komponentenzähler für den neuen Behälter auf Null zurückgesetzt und das Taragewicht gelöscht.

Rezeptieren beenden 8. Wenn weniger als 15 Komponenten in den Behälter abgefüllt wurden, Taste BEHAE drücken.
9. Wägebrücke abräumen.
10. Taste SUMME drücken.
Die Nettosumme wird angezeigt und automatisch ausgedruckt.
11. Wenn die Nettosumme zwischengespeichert werden soll, Taste ENTER drücken.
12. Taste CLEAR drücken.
Die Nettosumme wird gelöscht, Komponentenzähler und Behälterzähler werden zurückgesetzt.

2.1.2 Bekannte Gewichtswerte zur Summe übernehmen

1. Taste HAND drücken.
2. Gewichtswert eingeben und mit ENTER bestätigen.
Der Gewichtswert ist im Summenspeicher gespeichert, und der Komponentenzähler wird um 1 erhöht.

Hinweis

Mit der Taste FUNKTIONSWECHSEL können Sie die Gewichtseinheit für die Eingabe von bekannten Gewichtswerten wählen.

2.1.3 Toleranzkontrolle mit dem DeltaTrac

Mit dem DeltaTrac in der Anwendung DOSIEREN können Sie beim Einwägen auf ein Sollgewicht die Einhaltung der Toleranzen überwachen, siehe Kapitel "Zusatzfunktionen" der Bedienungs- und Installationsanleitung Wägeterminal ID7....
Nur wenn der Gewichtswert innerhalb der Toleranzgrenzen liegt, wird er zur Summe hinzugefügt.

1. DeltaTrac-Sollwerte für die aktuelle Komponente vorgeben.
2. Komponente eindosieren.
Wenn über die Toleranzgrenzen hinaus eindosiert wurde, den Behälter entfernen und neu abfüllen oder den Sollwert löschen.
3. Taste PLUS drücken.
Die Komponente wird nur dann zur Summe übernommen, wenn sie innerhalb der Toleranzgrenzen liegt.

Hinweis

Mit der Taste FUNKTIONSWECHSEL können Sie die Gewichtseinheit für die Eingabe der DeltaTrac-Sollwerte wählen.

2.1.4 REZEPTIEREN auf mehreren Wägebrücken

An das ID7-Form lassen sich bis zu 3 Wägebrücken anschließen, siehe Kapitel "Grundfunktionen" der Bedienungs- und Installationsanleitung Wägeterminal ID7...

Beim Rezeptieren auf mehreren Wägebrücken beachten

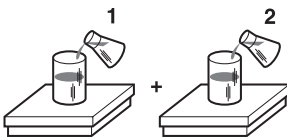
→ Auf jeder Wägebrücke einen separaten Behälter verwenden.

2.1.5 Informationen zur Anwendung REZEPTIEREN abrufen

Mit der Tastenfolge INFO, FUNKTIONSTASTE können Sie Informationen zur Anwendung REZEPTIEREN abrufen.

INFO, HAND	Zuletzt eingegebenen Gewichtswert anzeigen.
INFO, BEHAE	Nummer und Zwischensumme für aktuellen Behälter anzeigen.
INFO, PLUS	Zuletzt gewogene Komponenten anzeigen.

2.2 Anwendung PHARMA-REZEPTIEREN



In dieser Anwendung können Sie jede Komponente eines Rezepts in einen separaten Behälter abfüllen. Jedes Rezept und jede Komponente kann einzeln mit einer Identifikation versehen werden.

Voraussetzung

Im Mastermode ist die Anwendung PHARMA-REZEPTIEREN gewählt.

Funktionstasten

Bei der Anwendung PHARMA-REZEPTIEREN sind die Funktionstasten wie folgt belegt:

HAND	SUMME	BEHALTER
Gewichtswerte manuell eingeben	Nettosumme anzeigen und ausdrucken	Behälter schließen

→ Drücken Sie die betreffende Funktionstaste, um die Funktionen zu wählen.

Beispiel

→ Drücken Sie die Taste HAND.
Danach können Sie bekannte Gewichtswerte manuell über die Tastatur eingeben.

Wenn die Funktionstasten eine andere Belegung aufweisen

→ Drücken Sie die Taste FUNKTIONSWECHSEL so oft, bis die oben gezeigte Funktionstasten-Belegung erscheint.

2.2.1 Pharma-Rezeptieren

Pharma-Rezeptieren beenden

1. Taste CODE A drücken und Identifikation des Rezepts eingeben.
2. Behälter auf die Wägebrücke stellen und tarieren.
Der Behälterzähler wird um 1 erhöht.
3. Taste CODE C drücken und Identifikation der 1. Komponente eingeben.
4. Komponente eindosieren.
Die Anzeige zeigt das Nettogewicht der aktuellen Komponente.
5. Taste BEHAELTER drücken.
Das Taragewicht des Behälters wird gelöscht.
6. Um weitere Komponenten einzudosieren, Schritte 2 bis 5 wiederholen.
7. Taste SUMME drücken.
Die Nettosumme wird angezeigt und automatisch ausgedruckt.
8. Wenn die Nettosumme zwischengespeichert werden soll, Taste ENTER drücken.
9. Taste CLEAR drücken.
Die Nettosumme wird gelöscht, Komponenten- und Behälterzähler werden zurückgesetzt.

2.2.2 Bekannte Gewichtswerte zur Summe übernehmen

1. Taste HAND drücken.
2. Gewichtswert eingeben und mit ENTER bestätigen.
Der Gewichtswert ist im Summenspeicher gespeichert und der Postenzähler wird um 1 erhöht.

Hinweis

Mit der Taste FUNKTIONSWECHSEL können Sie die Gewichtseinheit für die Eingabe von bekannten Gewichtswerten wählen.

2.2.3 Toleranzkontrolle mit dem DeltaTrac

Mit dem DeltaTrac in der Anwendung DOSIEREN können Sie beim Einwägen auf ein Sollgewicht die Einhaltung der Toleranzen überwachen, siehe Kapitel "Zusatzfunktionen" in der Bedienungs- und Installationsanleitung Wägeterminal ID7....

Nur wenn der Gewichtswert innerhalb der Toleranzgrenzen liegt, wird er zur Summe hinzugefügt. Mögliche Einstellungen im Mastermode:

- ABFÜLLEN – Ein Sollwert, der für alle Abfüllungen gilt.
- GEMENGEILDUNG – Eigener Sollwert für jeden Behälter bzw. jede Komponente.

Abfüllen

1. DeltaTrac-Sollwerte vorgeben.
2. Komponente eindosieren.
Wenn über die Toleranzgrenzen hinaus eindosiert wurde, den Behälter entfernen und neu abfüllen oder den Sollwert löschen.
3. Taste BEHAELTER drücken.
Die Komponente wird nur dann zur Summe übernommen, wenn sie innerhalb der Toleranzgrenzen liegt.
4. Für die weiteren Komponenten Schritte 2 und 3 wiederholen.
Die DeltaTrac-Sollwerte bleiben so lange gespeichert, bis neue Werte eingegeben oder die Werte gelöscht werden.

Gemengebildung

1. DeltaTrac-Sollwerte für die Komponente vorgeben.
2. Komponente eindosieren.
Wenn über die Toleranzgrenzen hinaus eindosiert wurde, den Behälter entfernen und neu abfüllen oder den Sollwert löschen.
3. Taste BEHAELTER drücken.
Die Komponente wird nur dann zur Summe übernommen, wenn sie innerhalb der Toleranzgrenzen liegt.
4. Für die weiteren Komponenten Schritte 1 bis 3 wiederholen.
Die DeltaTrac-Sollwerte werden nach jeder Komponente automatisch gelöscht.

Hinweis

Mit der Taste FUNKTIONSWECHSEL können Sie die Gewichtseinheit für die Eingabe der DeltaTrac-Sollwerte wählen.

2.2.4 PHARMA-REZEPTIEREN auf mehreren Wägebrücken

An das ID7-Form lassen sich bis zu 3 Wägebrücken anschließen, siehe Kapitel "Grundfunktionen" der Bedienungs- und Installationsanleitung Wägeterminal ID7...

Beim Rezeptieren auf mehreren Wägebrücken beachten

→ Auf jeder Wägebrücke einen separaten Behälter verwenden.

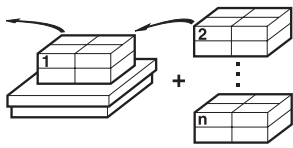
2.2.5 Informationen zur Anwendung PHARMA-REZEPTIEREN abrufen

Mit der Tastenfolge INFO, FUNKTIONSTASTE können Sie Informationen zur Anwendung PHARMA-REZEPTIEREN abrufen.

INFO, HAND Zuletzt eingegebenen Gewichtswert anzeigen.

INFO, BEHAELTER Summe für aktuellen Behälter anzeigen.

2.3 Anwendung SUMMIEREN



In dieser Anwendung können Sie das Gesamtgewicht mehrerer Posten bestimmen. Jede Summe und jeder Posten können mit einer Identifikation versehen werden.

Voraussetzung

Im Mastermode ist die Anwendung SUMMIEREN gewählt.

Funktionstasten

Bei der Anwendung SUMMIEREN sind die Funktionstasten wie folgt belegt:

HAND	SUMME	PLUS
Gewichtswerte manuell eingeben	Bruttosumme anzeigen und ausdrucken	Gewichtswerte addieren

→ Drücken Sie die betreffende Funktionstaste, um die Funktion zu wählen.

Beispiel

→ Drücken Sie die Taste HAND.
Danach können Sie bekannte Gewichtswerte manuell über die Tastatur eingeben.

Wenn die Funktionstasten eine andere Belegung aufweisen

→ Drücken Sie die Taste FUNKTIONSWECHSEL so oft, bis die oben gezeigte Funktionstasten-Belegung erscheint.

2.3.1 Summieren

1. Taste CODE A drücken und Identifikation der Summe eingeben.
2. Taste CODE C drücken und Identifikation des 1. Postens eingeben.
3. Ersten Posten auflegen.
4. Taste PLUS drücken.
Der Postenzähler wird um 1 erhöht und mit der Bruttosumme angezeigt.
5. Weitere Posten auflegen und Schritte 2 bis 4 wiederholen.
6. Taste SUMME drücken.
Die Bruttosumme wird angezeigt und automatisch ausgedruckt.
7. Um die Bruttosumme zwischenspeichern, Taste ENTER drücken.
8. Um die Bruttosumme zu löschen, Taste CLEAR drücken.
Der Postenzähler wird zurückgesetzt.

Summieren beenden

2.3.2 Bekannte Gewichtswerte zur Summe übernehmen

1. Taste HAND drücken.
2. Gewichtswert eingeben und mit ENTER bestätigen.
Der Gewichtswert ist im Summenspeicher gespeichert, und der Postenzähler wird um 1 erhöht.

Hinweis

Mit der Taste FUNKTIONSWECHSEL können Sie die Gewichtseinheit für die Eingabe von bekannten Gewichtswerten wählen.

2.3.3 SUMMIEREN auf mehreren Wägebrücken

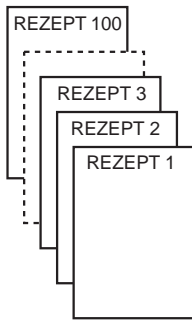
An das ID7-Form lassen sich bis zu 3 Wägebrücken anschließen, siehe Kapitel "Grundfunktionen" der Bedienungs- und Installationsanleitung Wägeterminal ID7... Ein Wechsel der Wägebrücke ist in der Anwendung SUMMIEREN jederzeit möglich.

2.3.4 Informationen zur Anwendung SUMMIEREN abrufen

Mit der Tastenfolge INFO, FUNKTIONSTASTE können Sie Informationen zur Anwendung SUMMIEREN abrufen.

INFO, HAND	Zuletzt eingegebenen Gewichtswert anzeigen.
INFO, PLUS	Anzahl der bisher gewogenen Posten anzeigen.

2.4 Anwendung GESPEICHERTE REZEPTE



In dieser Anwendung können Sie gespeicherte Rezepte aufrufen und diese als Vorgabe für das Rezeptieren verwenden. Maximal 100 Rezepte können gespeichert werden.

Abhängig von den Einstellungen im Mastermode

- können Sie mehrere Komponenten nacheinander in einen Behälter eindosieren oder jede Komponente eines Rezepts in einen separaten Behälter abfüllen, siehe Abschnitt 2.4.1 und 2.4.2,
- wird das Sollgewicht des gespeicherten Rezeptes übernommen oder Sie werden aufgefordert, ein Sollgewicht einzugeben,
- wird für eine Komponente, die außerhalb der Toleranz eindosiert wurde, eine automatische Sollwert-Korrektur angeboten, siehe Abschnitt 2.4.3,
- können Sie beim Einwiegen auf ein Sollgewicht die Einhaltung der Toleranzen mit dem DELTATRAC überwachen.

Voraussetzung

Im Mastermode ist die Anwendung GESPEICHERTE REZEPTE gewählt.

Funktionstasten

Bei der Anwendung GESPEICHERTE REZEPTE sind die Funktionstasten zu Beginn wie folgt belegt:

GESPEICHERTE REZEPTE STARTEN
Startet die Anwendung

→ Drücken Sie eine beliebige Funktionstaste, um die Anwendung zu starten.

Wenn die Funktionstasten eine andere Belegung aufweisen

→ Drücken Sie die Taste FUNKTIONSWECHSEL so oft, bis die oben gezeigte Funktionstasten-Belegung erscheint.

Belegung der Funktionstasten beim Abarbeiten von gespeicherten Rezepten

Die Belegung der Funktionstasten passt sich dem Bedienablauf an.

Rezept wählen

← R	R →	WÄHLE	← K	K →	ABBRU
Rezepte sichten: Absteigend	Rezepte sichten: Aufsteigend	Rezept wählen	Komponenten des Rezeptes sichten: Absteigend	Komponenten des Rezeptes sichten: Aufsteigend	Anwendung abbrechen

Komponente wählen

← K	K →	WÄHLE	–	SUMME	ABBRU
Komponenten sichten: Absteigend	Komponenten sichten: Aufsteigend	Komponente wählen	–	Zeigt für ein Rezept die aufgelaufene Summe an	Anwendung abbrechen

Komponente einwägen

–	–	PLUS	HAND	–	ABBRU
–	–	Gewichtswerte addieren	Gewichtswerte manuell eingeben	–	Zurück zur Auswahl der Komponente

Rezept abschließen

REZEPT	KOMPONENTE
Für das Rezept das Istgewicht und die Abweichung vom Sollgewicht abrufen	Für die Komponenten das Istgewicht und die Abweichung vom Sollgewicht abrufen

Informationen zum gewählten Rezept abrufen

KOMPONENTE	K TOTAL	R TOTAL
Istgewichte der Komponenten abrufen	Aufgelaufene Summe der Komponenten abrufen	Aufgelaufene Summe des Rezepts abrufen

Meldungen

Je nach Einstellung im Mastermode, erscheinen während des Rezeptierens Meldungen mit der Kennung MLD: ... auf dem Display.

→ Um Meldung zu bestätigen und mit dem Rezeptieren fortzufahren, Taste ENTER drücken.

2.4.1 Alle Komponenten in einen gemeinsamen Behälter eindosieren

Voraussetzung

Im Mastermode ist EIN BEHÄLTER gewählt.

Rezept wählen

1. Mit der Taste GESPEICHERTE REZEPTE STARTEN die Anwendung starten.
2. Taste CODE C drücken und Identifikation eingeben.
3. Behälter auf die Wägebrücke setzen und tarieren.
4. Mit Tasten <-R und R-> Rezept wählen und mit WÄHLE bestätigen.
– oder –
Mit der Zehnertastatur Nummer des gespeicherten Rezeptes (1 ... 100) eingeben und mit WÄHLE bestätigen.
5. Wenn im Mastermode SOLLWERT ANPASSEN EIN eingestellt ist, Sollgewicht des Rezeptes eingeben und mit Taste ENTER bestätigen.

Sollwert und Name des Rezepts werden abgedruckt.

Komponente wählen und dosieren

1. Mit Tasten <-K und K-> Komponente wählen und mit WÄHLE bestätigen.
2. Komponente eindosieren.
3. Taste PLUS drücken.
Sollwert, Toleranz und Istwert der Komponente werden abgedruckt.
4. Um die übrigen Komponenten in den Behälter einzudosieren, Schritte 1 bis 3 wiederholen.

Hinweise

- Wenn das Gewicht einer Komponente in der Toleranz liegt, wird der Wert für die Abweichung in Klammern < ... > angezeigt.
- Komponenten mit der Einheit Stk tragen nicht zur Gewichtssumme des Rezepts bei.

Rezept abschließen

1. Wenn die Meldung WAAGE ABRÄUMEN erscheint, Wägegut von der Wägebrücke nehmen.
Für das Rezept werden Name, Istgewicht und Abweichung vom Sollgewicht abgedruckt.

Informationen abrufen

2. Mit der Taste REZEPT Istgewicht und Abweichung vom Sollgewicht für das Rezept anzeigen.
3. Mit der Taste KOMPONENTE Istgewicht und Abweichung vom Sollgewicht für die erste Komponente anzeigen.
4. Für jede weitere Komponente Taste KOMPONENTE erneut drücken.

Rezept beenden

5. Rezeptvorgang mit der Taste CLEAR beenden, es erscheint wieder die Rezept-Auswahl.

2.4.2 Jede Komponente in einen separaten Behälter abfüllen

Voraussetzung

Im Mastermode ist SEPARATE BEHÄLTER gewählt.

Rezept wählen

1. Mit der Taste GESPEICHERTE REZEPTE STARTEN die Anwendung starten.
2. Taste CODE C drücken und Identifikation eingeben.
3. Mit Tasten <-R und R-> Rezept wählen und mit WÄHLE bestätigen.
– oder –
Mit der Zehnertastatur Nummer des gespeicherten Rezeptes (1 ... 100) eingeben und mit WÄHLE bestätigen.
4. Wenn im Mastermode SOLLWERT ANPASSEN EIN eingestellt ist, Sollgewicht des Rezeptes eingeben und mit Taste ENTER bestätigen.

Sollwert und Name des Rezepts werden abgedruckt.

Komponente wählen und dosieren

1. Mit Tasten <-K und K-> Komponente wählen und mit WÄHLE bestätigen.
2. Behälter auf die Wägebrücke setzen und ENTER drücken.
Der Behälter wird automatisch tariert.
3. Komponente eindosieren.
4. Taste PLUS drücken.
Sollwert, Toleranz und Istwert der Komponente werden abgedruckt.
5. Behälter von der Wägebrücke nehmen.
6. Um die übrigen Komponenten einzudosieren, Schritte 1 bis 5 wiederholen.

Hinweise

- Wenn das Gewicht einer Komponente in der Toleranz liegt, wird der Wert für die Abweichung in Klammern < ... > angezeigt.
- Komponenten mit der Einheit Stk tragen nicht zur Gewichtssumme des Rezepts bei.

Rezept abschließen

1. Wenn die Meldung WAAGE ABRÄUMEN erscheint, Wägegut von der Wägebrücke nehmen. Für das Rezept werden Name, Istgewicht und Abweichung vom Sollgewicht abgedruckt.

Informationen abrufen

2. Mit der Taste KOMPONENTE Istgewicht und Abweichung vom Sollgewicht für die gewählte Komponente anzeigen.
3. Mit der Taste REZEPT Istgewicht und Abweichung vom Sollgewicht für das Rezept anzeigen.
4. Für jede weitere Komponente Taste KOMPONENTE erneut drücken.

Rezept beenden

5. Rezeptiervorgang mit der Taste CLEAR beenden, es erscheint wieder die Rezept-Auswahl.

2.4.3 Sollwert korrigieren

Wenn eine Komponente über Toleranz eindosiert wurde, lassen sich mit der Sollwert-Korrektur alle übrigen Komponenten des Rezepts entsprechend anpassen.

Voraussetzung

Im Mastermode ist SOLLWERT-KORREKTUR EIN gewählt und die dosierte Komponente hat die obere Toleranz maximal um 50 % überschritten.

→ Wenn die Meldung SOLLWERT-KORREKTUR ? erscheint, Taste ENTER drücken. Damit werden die Sollwerte der übrigen Komponenten automatisch angepasst.

Hinweise

- Liegen die Istwerte von schon abgearbeiteten Komponenten außerhalb der neuen Toleranz, wird für diese Komponenten zum Nachdosieren bzw. zur erneuten Eingabe von Hand aufgefordert.
- Eine Sollwert-Korrektur ist nur einmal während eines Rezeptier-Vorgangs möglich.
- Wenn nach einer Sollwert-Korrektur der neue gerundete Sollwert für eine Komponente mit der Einheit Stk außerhalb der Toleranz liegt, führt dies zum Abbruch.
- Bei einer Komponente, die nachdosiert werden muss, wird anstelle der Toleranz ein unteres und oberes Limit angezeigt und abgedruckt.

2.4.4 Bekannte Gewichtswerte zum Rezept übernehmen

1. Taste HAND drücken.
2. Gewichtswert eingeben und mit ENTER bestätigen.
Der Gewichtswert ist im Rezeptspeicher gespeichert, und der Komponentenzähler wird um 1 erhöht.

Hinweis

Mit der Taste FUNKTIONSWECHSEL können Sie die Gewichtseinheit für die Eingabe von bekannten Gewichtswerten wählen.

2.4.5 Bekannte Stückzahlen eingeben

1. Taste HAND drücken.
2. Stückzahl eingeben und mit ENTER bestätigen.
Der Komponentenzähler wird um 1 erhöht. Das Gewicht des Rezepts bleibt unverändert.

2.4.6 Aufgelaufene Summe für das aktuelle Rezept abfragen, speichern oder löschen

1. Taste SUMME drücken.
2. Um die Summe zu speichern und zum Rezept zurückzukehren, die Funktionstaste SPEICHERN drücken.
– oder –
Um die aufgelaufene Summe zu löschen und zum Rezept zurückzukehren, die Funktionstaste LÖSCHEN drücken.

2.4.7 Rezeptieren von GESPEICHERTEN REZEPTEN auf mehreren Wägebrücken

An das ID7-Form lassen sich bis zu 3 Wägebrücken anschließen, siehe Kapitel "Grundfunktionen" der Bedienungs- und Installationsanleitung Wägeterminal ID7...

Beim Rezeptieren von gespeicherten Rezepten auf mehreren Wägebrücken beachten

→ Auf jeder Wägebrücke einen separaten Behälter verwenden.

2.4.8 Informationen zur Anwendung GESPEICHERTE REZEPTE abrufen

Mit den folgenden Tastenkombinationen können Sie Informationen zum gewählten Rezept abrufen:

INFO, KOMPONENTE	Istgewichte der bereits dosierten Komponenten für das aktuelle Rezept anzeigen. Mit Taste ENTER weitere Komponenten anzeigen.
INFO, K TOTAL	Aufgelaufene Summe der Komponenten über alle bisherigen Dosierungen des aktuellen Rezepts anzeigen Mit Taste ENTER weitere Komponenten anzeigen.
INFO, R TOTAL	Aufgelaufene Summe über alle bisherigen Dosierungen des aktuellen Rezepts anzeigen.

Hinweise

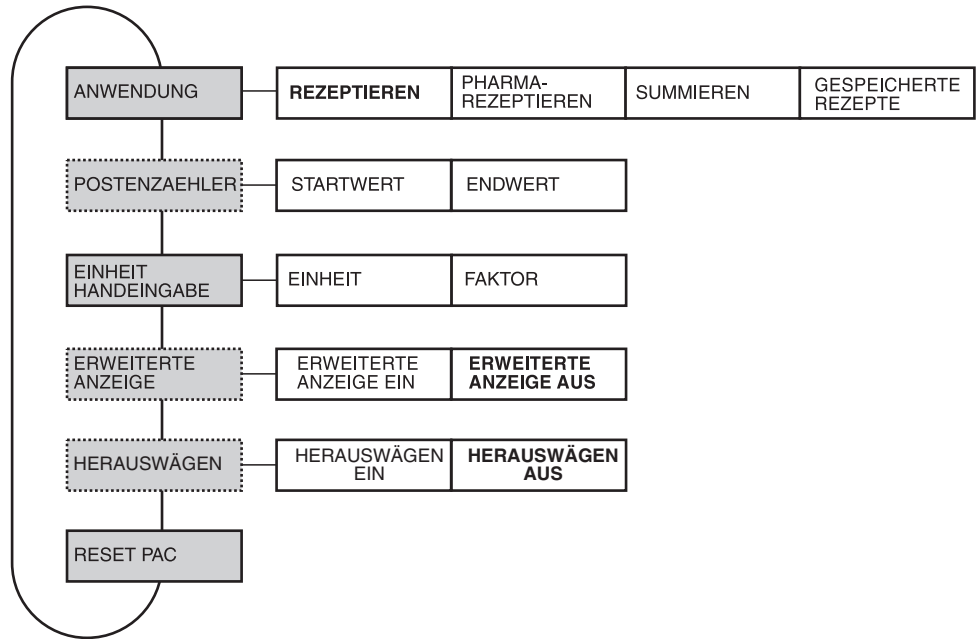
- Während des Dosiervorgangs sind keine Informationen abrufbar.
- K TOTAL und R TOTAL werden nach Abschluss eines Dosiervorgangs aktualisiert.

3 Einstellungen im Mastermode

3.1 Mastermodeblock PAC

3.1.1 Übersicht über den Mastermodeblock PAC

In diesem Block sind die folgenden Einstellungen möglich:



- Legende**
- **Grau** hinterlegte Blöcke werden im folgenden ausführlich beschrieben.
 - Werkseinstellungen sind **fett** gedruckt.
 - Blöcke, die nur unter bestimmten Voraussetzungen erscheinen, sind **gepunktet**.

3.1.2 Einstellungen im Mastermodeblock PAC

ANWENDUNG	Anwendung wählen
REZEPTIEREN	Die Komponenten eines Rezepts nacheinander in einen Behälter abfüllen.
PHARMA-REZEPTIEREN	Die Komponenten eines Rezepts nacheinander in separate Behälter abfüllen. Mögliche Einstellungen: <ul style="list-style-type: none"> • ABFÜLLEN – Alle Komponenten auf den gleichen Sollwert abfüllen. • GEMENGE BILDUNG – Jede Komponente auf einen anderen Sollwert abfüllen.
SUMMIEREN	Mehrere Posten summieren.

ANWENDUNG	Anwendung wählen
<p>GESPEICHERTE REZEPTE</p> <p>REZEPT BEARBEITEN</p> <p>REZEPTE DRUCKEN</p> <p>BETRIEBSART</p> <p>SOLLWERT ANPASSEN</p> <p>SOLLWERT-KORREKTUR</p> <p>DELTATRAC</p> <p>ALLE REZEPTE LÖSCHEN</p>	<p>Rezepte speichern und als Vorgabe für das Rezeptieren verwenden. Es können maximal 100 Rezepte mit maximal je 15 Komponenten gespeichert werden.</p> <p>Eingabemaske zum Erstellen von Rezepten, siehe Abschnitte 3.1.3 und 3.1.4.</p> <p>Abdruck von Rezepten auf dem Drucker GA46.</p> <ul style="list-style-type: none"> • START MIT REZEPT ... – Nummer des ersten zu druckenden Rezepts eingeben • DRUCKEN BIS ... – Nummer des letzten zu druckenden Rezepts eingeben <p>Dosieren der Komponenten in einen gemeinsamen oder in separate Behälter:</p> <ul style="list-style-type: none"> • EIN BEHÄLTER – Alle Komponenten in einen gemeinsamen Behälter eindosieren • SEPARATE BEHÄLTER – Jede Komponente in einen separaten Behälter eindosieren <p>Rezept-Sollgewicht anpassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • EIN – Vor jedem neuen Rezeptvorgang kann das Rezept-Sollgewicht angepasst werden • AUS – Als Rezept-Sollgewicht wird das gespeicherte Rezept-Sollgewicht übernommen <p>Komponenten-Sollwert nach fehlerhaftem Dosieren korrigieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> • EIN – Wenn das Istgewicht die obere Toleranz um weniger als 50 % überschreitet, kann vom Bediener eine Sollwert-Korrektur durchgeführt werden. Für die übrigen Komponenten werden Sollwerte und Toleranzen um denselben Prozentwert korrigiert. Wenn das Istgewicht von schon eindosierten Komponenten außerhalb ihrer neuen Toleranzgrenzen liegt, wird der Bediener für diese Komponenten zum Nachdosieren aufgefordert. • AUS – Das Istgewicht wird nur akzeptiert, wenn es in der Toleranz liegt. <p>Mögliche Einstellungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • EIN – Beim Einwägen wird die Einhaltung der Toleranzen überwacht. • AUS – Im Display wird nur der Gewichtswert angezeigt. <p>Alle gespeicherten Rezepte werden gelöscht.</p>
<p>MELDUNGEN</p>	<p>Jedem Rezept können bis zu 5 Meldungen zugeordnet sein, jeder Komponente jeweils eine. Insgesamt 500 Meldungen mit maximal 24 Zeichen können gespeichert werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • MELDUNGEN BEARBEITEN Meldungen bearbeiten, siehe Abschnitt 3.1.5 • MELDUNGEN EIN/AUS Meldungen zentral ein-/ausschalten • MELDUNGEN LÖSCHEN Alle gespeicherten Meldungen löschen

POSTENZÄHLER	Postenzähler bei der Anwendung SUMMIEREN einstellen
STARTWERT	Mögliche Werte: 1 ... 9999 (Werkseinstellung: 1)
ENDWERT	Mögliche Werte: 1 ... 9999 (Werkseinstellung: 9999)

EINHEIT HANDEINGABE	Vorzugseinheit für Gewichtswerte wählen, die mit der Taste HAND eingegeben werden
EINHEIT	Mögliche Einheiten: g, kg, lb, ozt, dwt, oz, Stk, Pcs, neutrale Einheit Werkseinstellung: kg
FAKTOR	Umrechnungsfaktor für die neutrale Einheit eingeben. Beispiel: Zur Gewichtsbestimmung von Flüssigkeiten die Dichte der Flüssigkeit als Faktor eingeben. Im Wägebetrieb das Volumen der Flüssigkeit eingeben, das Gewicht der Flüssigkeit wird angezeigt.

ERWEITERTE ANZEIGE	Zusätzliche Info-Zeile im Display ein-/ausschalten
	Wenn ERWEITERTE ANZEIGE EIN gewählt ist, erscheint im Display eine zusätzliche Zeile zur Info, z. B. "Posten: 2/9999" Nur für die Anwendungen REZEPTIEREN, PHARMA-REZEPTIEREN und SUMMIEREN. Werkseinstellung: ERWEITERTE ANZEIGE AUS.

HERAUSWÄGEN	Summieren beim Herauswägen
	Wenn HERAUSWÄGEN EIN gewählt ist, kann auch beim Herauswägen summiert werden. Nur für die Anwendung SUMMIEREN. Werkseinstellung: HERAUSWÄGEN AUS.

RESET PAC	Alle Funktionen auf Werkseinstellung zurücksetzen																				
	<table> <tr> <td>ANWENDUNG</td> <td>Rezeptieren</td> </tr> <tr> <td>POSTENZAEBLER</td> <td>Startwert = 1, Endwert = 9999</td> </tr> <tr> <td>EINHEIT HANDEINGABE</td> <td>kg</td> </tr> <tr> <td>ERWEITERTE ANZEIGE</td> <td>Aus</td> </tr> <tr> <td>HERAUSWÄGEN</td> <td>Aus</td> </tr> <tr> <td>BETRIEBSART</td> <td>Ein Behälter</td> </tr> <tr> <td>SOLLWERT-ANPASSUNG</td> <td>Aus</td> </tr> <tr> <td>SOLLWERT-KORREKTUR</td> <td>Ein</td> </tr> <tr> <td>DELTATRAC</td> <td>Aus</td> </tr> <tr> <td>MELDUNGEN</td> <td>Ein</td> </tr> </table>	ANWENDUNG	Rezeptieren	POSTENZAEBLER	Startwert = 1, Endwert = 9999	EINHEIT HANDEINGABE	kg	ERWEITERTE ANZEIGE	Aus	HERAUSWÄGEN	Aus	BETRIEBSART	Ein Behälter	SOLLWERT-ANPASSUNG	Aus	SOLLWERT-KORREKTUR	Ein	DELTATRAC	Aus	MELDUNGEN	Ein
ANWENDUNG	Rezeptieren																				
POSTENZAEBLER	Startwert = 1, Endwert = 9999																				
EINHEIT HANDEINGABE	kg																				
ERWEITERTE ANZEIGE	Aus																				
HERAUSWÄGEN	Aus																				
BETRIEBSART	Ein Behälter																				
SOLLWERT-ANPASSUNG	Aus																				
SOLLWERT-KORREKTUR	Ein																				
DELTATRAC	Aus																				
MELDUNGEN	Ein																				

3.1.3 Rezepte bearbeiten

Rezept-Parameter Ein Rezept hat folgende Parameter (Beispiel):

R001: COLA	MAX: 100
MLD: 001 002 003 000 000	
KOMPONENTE: 01/03 (WASSER)	

R001: COLA	Rezept-Nummer (001) und Name des Rezeptes
MAX: 100	Hinweis, dass maximal 100 Rezepte gespeichert werden können
MLD: 001 002 003 000 000	Nummern der Meldungen, die nach der Wahl dieses Rezepts in dieser Reihenfolge angezeigt werden. Max. 5 Meldungen vor Start des Rezeptierens sind möglich.
	000 bedeutet, dass keine Meldung angezeigt wird.
KOMPONENTE: 01/03 (...)	Komponenten-Nummer (01), Anzahl aller Komponenten des Rezeptes (03) und Name der Komponente (Wasser)

Funktionstasten Die Funktionstasten sind wie folgt belegt:

<->	<	>	F▶	ADD	↑
Parameter wählen	Vorherigen Eintrag anzeigen Rezept-Nr. wählen	Nächsten Eintrag anzeigen Rezept-Nr. wählen	Funktion der Funktionstaste F5 wählen: ADD, EINF, usw.	ADD EINF LÖSCH EDIT	Zur nächst höheren Ebene zurückkehren; Einstellungen werden übernommen wie angezeigt

ADD	fügt hinter die letzte Komponente eine neue Komponente hinzu
EINF	fügt vor der angezeigten Komponente einen neue Komponente hinzu
EDIT	wechselt für den gewählten Parameter in den EDIT-Modus. Der Parameter kann bearbeitet werden, siehe 3.1.4.
LÖSCH	löscht die angezeigte Komponente.

3.1.4 Komponenten bearbeiten

Komponenten-Parameter

Eine Komponente hat folgende Parameter (Beispiel):

R001: COLA	MAX: 15
K03: WASSER	MLD: 012
GEWICHT : 1.5 KG	
TOLERANZ : 0.05 KG	

- R001: COLA Rezept-Nummer (001) und Name des Rezeptes
- MAX: 15 Hinweis, dass pro Rezept max.15 Komponenten möglich sind
- K03: WASSER Komponenten-Numer (03) und Name der Komponente
- MLD: 012 Nummer der Meldung, die beim Dosieren dieser Komponente angezeigt wird
- GEWICHT Sollgewicht der Komponente. Mit der Taste Funktionswechsel kann während der Eingabe die Einheit verändert werden. Die Einheit der Toleranz passt sich automatisch an.
- TOLERANZ Toleranz der Komponente

Funktionstasten

Die Funktionstasten sind wie folgt belegt:

<->				EDIT	↑
Parameter wählen				Gewählten Parameter konfigurieren	Zur nächst höheren Ebene zurückkehren; Einstellungen werden übernommen wie angezeigt

3.1.5 Meldungen bearbeiten

Meldung-Parameter Eine Meldung hat folgende Parameter (Beispiel):

MELDUNG: 012	MAX: 500
MLD: BEHÄLTER ROT	

MELDUNG: 012 Nummer der Meldung (012)

MAX: 500 Hinweis, dass maximal 500 Meldungen gespeichert werden können

BEHÄLTER ROT Inhalt der Meldung (max. 24 Zeichen)

Funktionstasten Die Funktionstasten sind wie folgt belegt:

<->	<	>	F▶	ADD	↑
Parameter wählen	Vorherigen Eintrag anzeigen	Nächsten Eintrag anzeigen	Funktion der Funktionstaste F5 wählen: ADD, EDIT, usw.	EDIT SUCHE GEHE LOCK UNLOCK	Zur nächst höheren Ebene zurückkehren; Einstellungen werden übernommen wie angezeigt

ADD erstellt eine weitere Meldung

EDIT wechselt in den EDIT-Modus, der Inhalt der Meldung kann verändert werden

SUCHE sucht nach der ersten Meldung, welche die einzugebende Zeichenkette enthält. Die Suche erfolgt aufsteigend von der angezeigten Meldung bis zur Meldung mit der Nummer 500.

GEHE sucht eine Meldung anhand der Nummer der Meldung

LOCK aktiviert für diese Meldung den Schreibschutz

UNLOCK deaktiviert für diese Meldung den Schreibschutz

3.1.6 Beispiel: Neues Rezept anlegen

Rezept Nr. 5 "Fanta" anlegen.

Rezeptnummer und Name eingeben

1. Mit der Taste < oder > Rezept Nr. 5 (R005) wählen.
2. Taste EDIT drücken und Name "Fanta" eingeben.

Meldungen konfigurieren

Nach Aufruf des Rezepts können bis zu 5 Meldungen angezeigt werden.

3. Mit der Taste <-> zum Parameter MLD wechseln.
4. Taste EDIT drücken und Nummer der ersten Meldung eingeben.
5. Mit der Taste <-> zur nächsten Meldung wechseln.
6. Taste EDIT drücken und Nummer der nächsten Meldung eingeben.
7. Für weitere Meldungen Schritte 5 und 6 wiederholen.

Komponenten definieren

Komponenten-Name

8. Mit der Taste <-> zum Parameter Komponente wechseln.
9. Taste ADD drücken, die Eingabemaske für die Komponenten erscheint.
10. Taste EDIT drücken und Komponenten-Name eingeben, z. B. Zucker.

Meldung für diese Komponente

11. Mit der Taste <-> zum Parameter MLD wechseln.
12. Taste EDIT drücken und Nummer der Meldung eingeben, die beim Dosieren dieser Komponente angezeigt werden soll.

Gewicht und Toleranz

13. Mit der Taste <-> zum Parameter GEWICHT wechseln.
14. Taste EDIT drücken und Sollwert der Komponente eingeben.
15. Mit der Taste <-> zum Parameter TOLERANZ wechseln.
16. Taste EDIT drücken und Toleranz der Komponente eingeben.

Nächste Komponente wählen

17. Mit der Taste ↑ zur Rezeptmaske wechseln.
18. Für die nächste Komponente die Schritte 9 bis 16 wiederholen

Rezept beenden

19. In der Rezeptmaske die Taste ↑ drücken.

4 Applikationsblöcke

In der folgenden Beschreibung sind die Applikationsblöcke in der Syntax für den MMR-Befehlssatz dargestellt. Beim Einsatz mit dem SICS-Befehlssatz bitte die SICS-Konventionen beachten, siehe Bedienungs- und Installationsanleitung Wägeterminal ID7-...

4.1 Applikationsblöcke PAC

Nr.	Inhalt	Format
301	Pac-Version	Antwort: <input type="text" value="A,B _ I,D / ,F,o,r,m,P,a,c, _ ,V,x, . ,x,x"/>
302	Programmnummer	Antwort: <input type="text" value="A,B _ I,P,7,2, -,0, -,0,x,x,x _"/>
310	Zähler	Antwort: <input type="text" value="A,B _ Nummer_4"/> Bemerkung: Anwendung REZEPTIEREN, PHARMA-REZEPTIEREN: Komponentenzähler Anwendung SUMMIEREN: Postenzähler
311	Behälterzähler	Antwort: <input type="text" value="A,B _ Nummer_4"/> Bemerkung: nur bei Anwendung REZEPTIEREN, PHARMA-REZEPTIEREN
312	Komponentenzähler aktueller Behälter	Antwort: <input type="text" value="A,B _ Nummer_4"/> Bemerkung: nur bei Anwendung REZEPTIEREN
313	Summe Nettogewicht	Antwort: <input type="text" value="A,B _ Gewichtswert _ Einheit"/>
314	Summe Bruttogewicht	Antwort: <input type="text" value="A,B _ Gewichtswert _ Einheit"/> Bemerkung: nur bei Anwendung SUMMIEREN
315	Handeingabe	Antwort: <input type="text" value="A,B _ Gewichtswert _ Einheit"/>
316	Einheit Handeingabe	Antwort: <input type="text" value="A,B _ Einheit"/> Schreiben: <input type="text" value="A,W 3,1,6 _ Einheit"/>
317	Startwert Postenzähler	Antwort: <input type="text" value="A,B _ Nummer_4"/> Schreiben: <input type="text" value="A,W 3,1,7 _ Nummer_4"/> Bemerkung: nur bei Anwendung SUMMIEREN
318 ... 321	Identifikationsdaten Code A ... Code D	Antwort: <input type="text" value="A,B _ Name (Text_20) _ _ Identifikation (Text_20)"/> Schreiben: <input type="text" value="A,W 3,x,x _ Name (Text_20) \$,\$ Identifikation (Text_20)"/> Bemerkung: xx = 18 ... 21; Die Blöcke 318 ... 321 enthalten dieselben Informationen wie die Blöcke 094 ... 097.
322	Summe Nettogewicht, aktueller Behälter	Antwort: <input type="text" value="A,B _ Gewichtswert _ Einheit"/> Bemerkung: nur bei Anwendung REZEPTIEREN
323	Nettogewicht, letzte Einwaage	Antwort: <input type="text" value="A,B _ Gewichtswert _ Einheit"/>

Nr.	Inhalt	Format
324 ... 338	Nettogewicht, Komponente 1 ... Komponente 15	Antwort: <input type="text" value="A"/> <input type="text" value="B"/> <input type="text" value=""/> Identifikation (Text_20) <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> Gewichtswert <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> Einheit Bemerkung: nur bei Anwendung REZEPTIEREN
339	Taragewicht, aktueller Behälter	Antwort: <input type="text" value="A"/> <input type="text" value="B"/> <input type="text" value=""/> Gewichtswert <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> Einheit Bemerkung: nur bei Anwendung REZEPTIEREN, PHARMA-REZEPTIEREN
340	Endwert Postenzähler	Antwort: <input type="text" value="A"/> <input type="text" value="B"/> <input type="text" value=""/> Nummer_4 Schreiben: <input type="text" value="A"/> <input type="text" value="W"/> <input type="text" value="3"/> <input type="text" value="4"/> <input type="text" value="0"/> <input type="text" value=""/> Nummer_4 Bemerkung: nur bei Anwendung SUMMIEREN
341	Umrechnungsfaktor für die neutrale Einheit bei manuellen Eingaben	Antwort: <input type="text" value="A"/> <input type="text" value="B"/> <input type="text" value=""/> Gewichtswert <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> Einheit Schreiben: <input type="text" value="A"/> <input type="text" value="W"/> <input type="text" value="3"/> <input type="text" value="4"/> <input type="text" value="1"/> <input type="text" value=""/> Gewichtswert <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> Einheit
342	Bruttogewicht letzter Summiervorgang	Antwort: <input type="text" value="A"/> <input type="text" value="B"/> <input type="text" value=""/> Gewichtswert <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> Einheit
343	Taragewicht letzter Summiervorgang	Antwort: <input type="text" value="A"/> <input type="text" value="B"/> <input type="text" value=""/> Gewichtswert <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> Einheit Schreiben: <input type="text" value="A"/> <input type="text" value="W"/> <input type="text" value="3"/> <input type="text" value="4"/> <input type="text" value="3"/> <input type="text" value=""/> Gewichtswert <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> Einheit
344_001 ... 344_500	Meldungen, Schreibschutz	Antwort: <input type="text" value="A"/> <input type="text" value="B"/> <input type="text" value=""/> Inhalt (Text_24) <input type="text" value=""/> Schreibschutz (Nummer_1) Schreiben: <input type="text" value="A"/> <input type="text" value="W"/> <input type="text" value="3"/> <input type="text" value="4"/> <input type="text" value="4"/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value="x"/> <input type="text" value="x"/> <input type="text" value="x"/> <input type="text" value=""/> Inhalt (Text_24) \$ \$ Schreibschutz (Nummer_1) Bemerkung: nur bei Anwendung GESPEICHERTE REZEPTE 0: Unlock, kein Schreibschutz (Werkseinstellung) 1: Lock, mit Schreibschutz xxx = 001 ... 500
345	Sollwert, aktuelles Rezept	Antwort: <input type="text" value="A"/> <input type="text" value="B"/> <input type="text" value=""/> Rezept-Nr. (Nummer_3) <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> Name (Text_20) <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> Sollgewicht (Gewichtswert) <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> Einheit <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> Toleranz (Gewichtswert) <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> Einheit <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> Anz. Komp. (Nummer_2) <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> Flag (Nummer_1) Schreiben: <input type="text" value="A"/> <input type="text" value="W"/> <input type="text" value="3"/> <input type="text" value="4"/> <input type="text" value="5"/> <input type="text" value=""/> Rezept-Nr. (Nummer_3) \$ \$ Sollgewicht (Gewichtswert) <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> Einheit Bemerkung: nur bei Anwendung GESPEICHERTE REZEPTE Das Sollgewicht kann vom Bediener verändert werden, wenn im Mastermode SOLLWERT-ANPASSUNG EIN gewählt ist. Das Sollgewicht kann nur beschrieben werden, während das Rezept zur Auswahl steht. Rezept-Nr: 001 ... 100 Anzahl Komponenten: 01 ... 15 Flag: 0: Sollwerte wie gespeichert 1: Sollwerte korrigiert

Nr.	Inhalt	Format
346	Istwerte, aktuelle Komponente	<p>Antwort: <input type="text" value="A"/> <input type="text" value="B"/> <input type="text" value=""/> Komponenten-Nr. (Nummer_2) <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> Name (Text_20) <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/></p> <p><input type="text" value=""/> Gewicht (Gewichtswert) <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> Einheit <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/></p> <p><input type="text" value=""/> Abweichung_1 (Gewichtswert) <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> Einheit <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/></p> <p><input type="text" value=""/> Abweichung_2 (Gewichtswert) <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> Einheit <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/></p> <p><input type="text" value=""/> Meldungs-Nr. (Nummer_3)</p> <p>Bemerkung: nur bei Anwendung GESPEICHERTE REZEPTE Abweichung_2 wird erst nach einer Sollwert-Korrektur ermittelt. Das Sollgewicht kann nur beschrieben werden, während die Komponente zur Auswahl steht. Komponenten-Nr.: 01 ... 15 Meldungs-Nr.: 001 ... 500</p>
347	Status, Komponenten 1...15, aktuelles Rezept	<p>Antwort: <input type="text" value="A"/> <input type="text" value="B"/> <input type="text" value=""/> Status Status=xxxxxxxxxxxxxx (15 Stellen)</p> <p>Bemerkung: nur bei Anwendung GESPEICHERTE REZEPTE Status: x=0 Komponente schon abgefüllt x=1 Komponente noch nicht abgefüllt</p>
348 ... 362	Aktuelle Sollwerte, Komponenten 1...15, aktuelles Rezept	<p>Antwort: <input type="text" value="A"/> <input type="text" value="B"/> <input type="text" value=""/> Komponenten-Nr. (Nummer_2) <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> Name (Text_20) <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/></p> <p><input type="text" value=""/> Sollgewicht (Gewichtswert) <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> Einheit <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/></p> <p><input type="text" value=""/> Toleranz (Gewichtswert) <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> Einheit <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/></p> <p><input type="text" value=""/> Meldungs-Nr. (Nummer_3)</p> <p>Bemerkung: nur bei Anwendung GESPEICHERTE REZEPTE Komponenten-Nr.: 01 ... 15 Meldungs-Nr.: 001 ... 500</p>
363_001 ... 363_100	Status, Rezepte 1...100	<p>Antwort: <input type="text" value="A"/> <input type="text" value="B"/> <input type="text" value=""/> Status (Nummer_1)</p> <p>Schreiben: <input type="text" value="A"/> <input type="text" value="W"/> <input type="text" value="3"/> <input type="text" value="6"/> <input type="text" value="3"/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value="x"/> <input type="text" value="x"/> <input type="text" value="x"/> <input type="text" value=""/> Status (Nummer_1)</p> <p>Bemerkung: nur bei Anwendung GESPEICHERTE REZEPTE xxx = 001 ... 100 Status: 0: Rezept nicht vorhanden 1: Rezept gespeichert 2: Rezept wird editiert 3: Rezept wird abgearbeitet</p>

Nr.	Inhalt	Format
364_001 ... 364_100	Rezepte 1...100	<p>Antwort: <input type="text" value="A,B"/> <input type="text" value="Name (Text_20)"/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/></p> <p><input type="text" value="Sollgewicht (Gewichtswert)"/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value="Einheit"/> <input type="text" value=""/></p> <p><input type="text" value="Toleranz (Gewichtswert)"/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value="Einheit"/> <input type="text" value=""/></p> <p><input type="text" value="Nr. Meldung_1 (Nummer_3)"/> <input type="text" value=""/></p> <p><input type="text" value="Nr. Meldung_2 (Nummer_3)"/> <input type="text" value=""/></p> <p><input type="text" value="Nr. Meldung_3 (Nummer_3)"/> <input type="text" value=""/></p> <p><input type="text" value="Nr. Meldung_4 (Nummer_3)"/> <input type="text" value=""/></p> <p><input type="text" value="Nr. Meldung_5 (Nummer_3)"/> <input type="text" value=""/></p> <p>Schreiben: <input type="text" value="A,W"/> <input type="text" value="3,6,4,_,_,x,x,_,_"/> <input type="text" value="Name(Text_20)"/> <input type="text" value="\$"/> <input type="text" value="\$"/> <input type="text" value="\$"/> <input type="text" value="\$"/> <input type="text" value="\$"/> <input type="text" value="\$"/> <input type="text" value="\$"/> <input type="text" value="\$"/></p> <p><input type="text" value="Nr. Meldung_1 (Nummer_3)"/> <input type="text" value="\$"/> <input type="text" value="\$"/></p> <p><input type="text" value="Nr. Meldung_2 (Nummer_3)"/> <input type="text" value="\$"/> <input type="text" value="\$"/></p> <p><input type="text" value="Nr. Meldung_3 (Nummer_3)"/> <input type="text" value="\$"/> <input type="text" value="\$"/></p> <p><input type="text" value="Nr. Meldung_4 (Nummer_3)"/> <input type="text" value="\$"/> <input type="text" value="\$"/></p> <p><input type="text" value="Nr. Meldung_5 (Nummer_3)"/> <input type="text" value="\$"/> <input type="text" value="\$"/></p> <p>Bemerkung: nur bei Anwendung GESPEICHERTE REZEPTE xxx = 001 ... 100 Schreiben ist nur möglich, wenn das Rezept auf Status = 2 gesetzt wurde, siehe Block 363 <input type="text" value="Sollgewicht"/> und <input type="text" value="Toleranz"/> werden vom System beschrie- ben, sobald Status=2 beendet ist, siehe Block 363</p>
365_001 ... 365_100 bis 379_001 ... 379_100	Komponenten 1...15 der Rezepte 1...100	<p>Antwort: <input type="text" value="A,B"/> <input type="text" value="Name (Text_20)"/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/></p> <p><input type="text" value="Sollgewicht (Gewichtswert)"/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value="Einheit"/> <input type="text" value=""/></p> <p><input type="text" value="Toleranz (Gewichtswert)"/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value="Einheit"/> <input type="text" value=""/></p> <p><input type="text" value="Meldungs-Nummer (Nummer_3)"/> <input type="text" value=""/></p> <p>Schreiben: <input type="text" value="A,W"/> <input type="text" value="3,x,x,_,_,y,y,y,_,_"/> <input type="text" value="Name (Text_20)"/> <input type="text" value="\$"/> <input type="text" value="\$"/></p> <p><input type="text" value="Sollgewicht (Gewichtswert)"/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value="Einheit"/> <input type="text" value="\$"/> <input type="text" value="\$"/></p> <p><input type="text" value="Toleranz (Gewichtswert)"/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value="Einheit"/> <input type="text" value="\$"/> <input type="text" value="\$"/></p> <p><input type="text" value="Meldungs-Nr. (Nummer_3)"/> <input type="text" value=""/></p> <p>Bemerkung: nur bei Anwendung GESPEICHERTE REZEPTE xx = 65 ... 79 Komponenten 1 bis 15 yyy = 001 ... 100 Rezepte 1 bis 100 Schreiben ist nur möglich, wenn das Rezept auf Status = 2 gesetzt wurde, siehe Block 363</p>
380 ... 394	aufgelaufene Summe, Komponenten 1...15, aktuelles Rezept	<p>Antwort: <input type="text" value="A,B"/> <input type="text" value="aufgelaufene Summe (Gewichtswert)"/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value="Einheit"/></p> <p>Bemerkung: nur bei Anwendung GESPEICHERTE REZEPTE</p>
395	aufgelaufene Summe, aktuelles Rezept	<p>Antwort: <input type="text" value="A,B"/> <input type="text" value="Anzahl Durchläufe (Nummer_4)"/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/></p> <p><input type="text" value="aufgelaufene Summe (Gewichtswert)"/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value="Einheit"/> <input type="text" value=""/></p> <p><input type="text" value="Abweichung (Gewichtswert)"/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value="Einheit"/></p> <p>Bemerkung: nur bei Anwendung GESPEICHERTE REZEPTE</p>
396	Gesamtgewicht, aktuelles Rezept	<p>Antwort: <input type="text" value="A,B"/> <input type="text" value="Gesamtgewicht (Gewichtswert)"/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value="Einheit"/> <input type="text" value=""/></p> <p><input type="text" value="Abweichung (Gewichtswert)"/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value="Einheit"/></p> <p>Bemerkung: nur bei Anwendung GESPEICHERTE REZEPTE</p>

5 Was ist, wenn ...?

Fehler / Meldung	Ursache	Behebung
ÜBERLAUF SUM BRUTTO ÜBERLAUF SUM NETTO	<ul style="list-style-type: none"> • Kapazität des Speichers für Summe Brutto bzw. für Summe Netto überschritten 	<ul style="list-style-type: none"> → Summe löschen und Zwischensumme bilden
ÜBERLAUF BEHÄLTER	<ul style="list-style-type: none"> • Kapazität des Speichers für den Behälterzähler überschritten 	<ul style="list-style-type: none"> → Zähler durch Löschen der Summe zurücksetzen → Summe bzw. Rezept passend aufteilen
ÜBERLAUF POSTEN	<ul style="list-style-type: none"> • Posten- bzw. Komponentenzähler am Endwert angelangt 	<ul style="list-style-type: none"> → Zähler durch Löschen der Summe zurücksetzen → Startwert und Endwert passend wählen
ÜBERLAUF HAND	<ul style="list-style-type: none"> • Handeingabe würde die Kapazität des Summenspeichers überschreiten 	<ul style="list-style-type: none"> → Wert der Handeingabe überprüfen → Wert von FAKTOR FÜR NEUTRALE EINHEIT überprüfen
GEWICHT ZU KLEIN	<ul style="list-style-type: none"> • Summieren oder Rezeptieren mit zu kleinem Gewicht 	<ul style="list-style-type: none"> → Posten aufbringen bzw. Komponente eindosieren, Gewichtsschwelle 10 d beachten!
NEGATIVE KOMPONENTE	<ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle Komponente negativ 	<ul style="list-style-type: none"> → Zuletzt entfernte Komponente wieder auf die Waage stellen, bis die Zweitanzeige positiv ist
WERT IST NULL	<ul style="list-style-type: none"> • Handeingabe: Kein Wert oder Null eingegeben 	<ul style="list-style-type: none"> → Zulässigen Wert eingeben
BEHÄLTER OFFEN	<ul style="list-style-type: none"> • Summentaste betätigt, ohne vorher für alle benutzten Waagen die Behältersumme gebildet zu haben 	<ul style="list-style-type: none"> → Alle Behältersummen bilden
SUMME LÖSCHEN	<ul style="list-style-type: none"> • Summe nicht gelöscht 	<ul style="list-style-type: none"> → Summe löschen

6 Technische Daten

Rezeptierfunktionen	
Summenspeicher	bis zu 8 Stellen inkl. Dezimalpunkt
Handeingabespeicher	bis zu 6 Stellen inkl. Dezimalpunkt
Postenzähler	bis 9999 mit frei wählbarem Start- und Endwert, nur bei Anwendung SUMMIEREN
Komponentenzähler	bis 9999, nur bei Anwendung REZEPTIEREN und PHARMA-REZEPTIEREN
Behälterzähler	bis 9999, nur bei Anwendung REZEPTIEREN und PHARMA-REZEPTIEREN
Rezeptspeicher	max. 100 Rezepte mit max. 15 Komponenten je Rezept, nur bei Anwendung GESPEICHERTE REZEPTE
Sollwert-Anpassung	der gespeicherte Rezept-Sollwert kann vor Beginn des Rezeptvorgangs angepasst werden, nur bei Anwendung GESPEICHERTE REZEPTE
Sollwert-Korrektur	wenn eine Komponente über Toleranz dosiert wurde, können die übrigen Komponente auf das höhere Rezeptgewicht neu berechnet werden, nur bei Anwendung GESPEICHERTE REZEPTE
Meldungen	max. 500 Meldungen, die Komponenten und Rezepten zugeordnet werden können, nur bei Anwendung GESPEICHERTE REZEPTE

7 Index

A

Abfüllen 9, 18
Anwendung 18, 19

B

Behälterzähler 30

D

DeltaTrac 8
Dokumentation 2

E

Einbau 2
Einheit Handeingabe 20

F

Fehlermeldungen 29
Funktionstasten 5, 7, 10, 12

G

Gemengebildung 9, 18
Gespeicherte Rezepte 12,
19, 30

H

Herauswägen 20

K

Komponentenzähler 30

M

Meldungen 13, 23, 30

P

Pharma-Rezeptieren 7, 18,
30
Postenzähler 10, 20, 30

R

Reset Pac 20
Rezeptieren 5, 18, 30

S

Sicherheitshinweise 2
Sollwert-Anpassung 14, 30
Sollwert-Korrektur 16, 30
Summieren 10, 30

T

Technische Daten 30

W

Was ist, wenn ...? 29



22004139D

Technische Änderungen vorbehalten © Mettler-Toledo (Albstadt) GmbH 04/10 Printed in Germany 22004139D

Mettler-Toledo (Albstadt) GmbH

D-72458 Albstadt

Tel. ++49-7431-14 0, Fax ++49-7431-14 232

Internet: <http://www.mt.com>